



today



Qualität *Quality*
Interview mit Daniel Ferrari & Martina Strasser, Sulzer Mixpac.
Interview with Daniel Ferrari & Martina Strasser, Sulzer Mixpac.
» Seite 4 **page 4**



Sanavis *Sanavis*
Erfolgreiche Kooperation im Mittelstand. *Successful collaboration as a medium-sized enterprise.*
» Seite 6 **page 6**



Mit 50 *When 50*
Nobel Biocare führt NobelParallel Conical Connection ein. *Nobel Biocare introduces Nobel-Parallel Conical Connection.*
» Seite 9 **page 9**

„Zahnärzte sollen einfacher, schneller und sicherer arbeiten können“ *“Make the work of dentists easier, quicker and safer”*

Gespräch mit Eiichi Nakanishi, Geschäftsführer von NSK
Interview with Eiichi Nakanishi, President and CEO of NSK

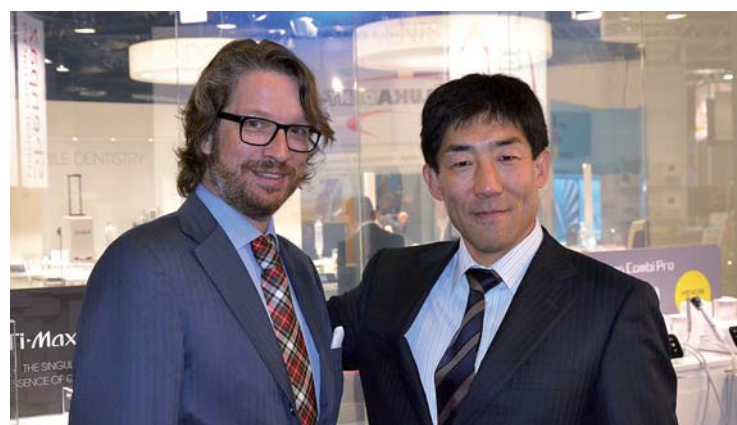
■ Mit dem Slogan „Create it“ wurde NSK zu einer der anerkanntesten Marken der Dentalindustrie. An seinem Sitz in Tokio beschäftigt das japanische Unternehmen 120 Ingenieure, die kontinuierlich an Innovationen arbeiten. Am Mittwochmor-

gen hatte *today international* Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Präsidenten und CEO Eiichi Nakanishi über die Neuheiten bei dieser IDS und die nach wie vor außeror-

■ With its new brand slogan “CREATE IT”, NSK has become one of the most awarded brands in the dental industry. At its Japan headquarters, the company employs 120 engineers who constantly work on new innovations. *today international* had the opportunity to sit down with President and CEO Eiichi Nakanishi on Wednesday morning to discuss what new products NSK has on display at this year’s IDS and why the European market is more important than ever.

You have recently entered the field of instrument sterilisation with a line of autoclaves that are currently on display at your booth in Hall 11.1. What was the reason behind this development?

Eiichi Nakanishi: As you know, we are a manufacturer of high-quality instruments and the usage of these in-



▲ Eiichi Nakanishi im Gespräch mit Lutz V. Hiller, *today international* (Foto: Daniel Zimmermann, DTI).
▲ Eiichi Nakanishi in talks with Lutz V. Hiller, *today international* (Photo: Daniel Zimmermann, DTI).

today » Seite 2 oben

today » page 2 top

Viel zu sehen und viel zu tun in Halle 11.3 *Plenty of things to see and do in Hall 11.3*

Zahlreiche Innovationen in der Restaurativen Zahnmedizin bei Ivoclar Vivadent
Innovations for restorative dentistry by Ivoclar Vivadent on display

■ Im Jahr 2005 präsentierte Ivoclar erstmalig sein revolutionäres IPS e.max-System bei der Internationalen Dental-Schau in Köln. Zehn Jahre später sind dem Liechtensteiner Unternehmen die Ideen keineswegs ausgegangen. Davon könne sich das Dental-Fachpublikum aus der ganzen Welt selbst überzeugen, so CEO Robert Ganley gestern gegenüber *today international*.

Zum ersten Mal präsentiert sich der bekannte Hersteller von Materialien für die Zahnmedizin bei der Internationalen Dental-Schau zusammen mit Wieland Dental, einem spezialisierten deutschen Unternehmen, das Ivoclar Vivadent 2013 übernommen hat.



▲ CEO Robert Ganley (Foto: Daniel Zimmermann, DTI).
▲ CEO Robert Ganley (Photo: Daniel Zimmermann, DTI).

■ In 2005, Ivoclar introduced its revolutionary IPS e.max system at the International Dental Show (IDS) in Cologne. Almost ten years later, the Liechtenstein company has plenty of new solutions to demonstrate to dental professionals from all around the globe, CEO Robert Ganley told *today international* yesterday.

For the first time, the materials company is exhibiting at IDS in partnership with Wieland Dental, a specialist German company Ivoclar Vivadent acquired in 2013.

“Our acquisition of Wieland has really opened the gateway for us to digital CAD/CAM in the laboratory,” Ganley said. “Patients ask for easier,

today » Seite 2 unten

today » page 2 bottom

People of today



Stanley Bergman, CEO Henry Schein, sagt, digitale Prozesse verbessern zahnärztliche Praxis und Patientenversorgung. Besuchen Sie Henry Schein in Halle 10.2, Stand L040–M049. Stanley Bergman, CEO of Henry Schein, says digital improves dental practices and patient care. Visit Henry Schein at Hall 10.2, Booth L040–M049.



today "Seite 1 (NSK)

dentliche Bedeutung des europäischen Marktes.

Seit Kurzem sind Sie nun auch auf dem Gebiet der Instrumentensterilisation tätig, mit einem ganzen Sortiment an Autoklaven, die an Ihrem Stand in Halle 11.1 zu sehen sind. Wie kam es zu dieser Entwicklung?

Eiichi Nakanishi: Wie Sie wissen, stellen wir hochwertige Instrumente her, zu deren Einsatz auch eine perfekte Sterilisation gehört. Um

den Bedürfnissen unserer Kunden zu genügen, bieten wir jetzt unseren B-Klasse Sterilisator sowie einen kleineren, flexibleren S-Klasse Sterilisator an. Diese Geräte zeichnen sich durch eine besonders schonende Behandlung der Instrumente aus.

Es sieht so aus, als ob Sie die Optimierung Ihres Portfolios mit sehr viel Aufwand betreiben. Was gibt es Neues in diesem Segment?

Unser neuester Zuwachs bei den Turbinen, die Ti-Max Z-Serie, zielt deutlich auf das High-End-Segment ab. Das sind sehr starke, langlebige Instrumente, mit denen die meisten unserer Konkurrenten nicht mithalten können. Ich glaube, damit haben wir einen großen Schritt nach vorn getan.

Die Megatrends bei dieser IDS sind die digitale Zahnmedizin und die Prophylaxe. Haben Sie an dieser Entwicklung ebenfalls Anteil, und wenn ja, inwiefern?

Die digitale Industrie ist sicherlich die Zukunft der Zahnmedizin. Unser Fokus liegt nach wie vor auf hochwertigen Instrumenten, die dem Zahnarzt ein einfacheres, schnelleres und sichereres Arbeiten ermöglichen. Die meisten unserer Produkte bieten auf

jeden Fall Konnektivität, zum Zweck der Dokumentation, beispielsweise.

Was die Prophylaxe angeht, verfügen wir mit dem Varios Combi Pro über ein ganz besonderes, eigenständiges Gerät, das erstmals Ultraschall- und Pulverstrahltechnologie vereint. Ein ganz wichtiges Merkmal sind dabei die getrennten Pulverkammern zur Verhinderung von Verstopfungen.

Sie realisieren ihre größten Umsätze außerhalb von Japan. Wie wichtig ist der europäische Markt noch für Sie?

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt in Europa, wo wir 32 Prozent unseres gesamten Umsatzes tätigen. Unsere Zahlen zeigen, dass wir im vergangenen Jahr ein Wachstum von 18 Prozent verzeichnen konnten. So nimmt auch die Bekanntheit unserer Marke in Europa zu, was wir auch noch weiterentwickeln wollen. Derzeit stellen wir zwar eine gewisse Rezession in Europa fest, aber wir bereiten uns auch unter schwierigen Umständen auf ein Wachstum vor. Nur so werden wir stärker.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg auf der IDS. ◀

today "page 1 (NSK)

struments requires thorough sterilisation. In order to satisfy the needs of our customers, we have introduced a Class B autoclave, as well as a smaller and more flexible Class S autoclave. These devices were designed to be very instruments friendly.

You appear to be investing a great deal of effort in the optimisation of your current portfolio. Could you tell us more about what is new in that segment?

With the latest addition to our turbine section, Ti-Max Z, we are targeting the premium segment. These are very powerful and long-lasting instruments able to outperform those of most of our competitors. With this, we believe we have made a significant step forward.

Megatrends at this IDS are digital dentistry and prophylaxis. Are you participating in these segments as well and, if so, in what respect?

Digital industry is certainly the future of dentistry. Our main focus is still on high-quality instruments that make the work of dentists easier, quicker and

safer. Most of our products certainly offer connectivity for documentation purposes, for example.

In terms of prophylaxis, we have a unique stand-alone device in the Varios Combi Pro on display that combines ultrasonic scaling and powder therapy for the first time. A key feature is the separation of the powder chambers to prevent clogging.

The majority of your business takes place outside of Japan. How important is the European market for you?

Actually, the majority of our business comes from Europe, as 32 per cent of our total sales are achieved here. Last year, according to our figures, we were able to grow by 18 per cent. Also, our brand awareness is increasing in Europe, and we will continue to develop this even further. Although Europe is suffering from a slight recession at the moment, we are prepared to pursue growth even under difficult circumstances. This is how we become stronger.

Thank you very much for talking with us and we wish you great success at IDS. ◀

AD



today "Seite 1 (Ivoclar)

„Die Übernahme von Wieland hat uns in der Tat den Weg zur digitalen CAD/CAM-Technologie im Labor eröffnet“, erklärt Ganley. „Die Patienten wünschen sich einfachere, schnellere und automatisierte Prozesse, und diese Technologie erfüllt viele dieser Wünsche.“

Neben dem Angebot aus dem Digitalbereich stellt das Unternehmen auch zahlreiche Materialien für die klinische Zahnmedizin vor. Monobond Etch & Prime beispielsweise ist

der weltweit erste selbststän- dende Glas-Keramik-Primer und verkürzt die Vorbehandlung bei Zahnrestaurierungen. Er vereinfacht zudem den Vorgang und reduziert, nach Angaben des Unternehmens, das Fehlerrisiko, während er gleichzeitig für einen starken und dauerhaften Verbund sorgt.

Ein neu entwickeltes, fließfähiges Füllmaterial soll das modellierbare Tetric EvoCeram Bulk Fill ideal ergänzen. Aufbauend auf derselben chemischen Basis wie das modellierbare Geschwisterprodukt, lässt es sich als Bulk-Fill-Basis in Klasse I- und Klasse



◀ Ganley (Mitte) mit Ivoclar Vertretern am vergangenen Montag (Foto: Georg Isbaner, OEMUS MEDIA AG). ▶ Ganley (center) posing with Ivoclar representatives on Monday (Photo: Georg Isbaner, OEMUS MEDIA AG).

II-Restaurationen einsetzen. Genau wie Tetric EvoCeram Bulk Fill kann es in großen Etappen von bis zu 4 mm bei nur kurzer Exposition aushärten.

Im Gerätebereich wartet Ivoclar Vivadent mit dem Programat P710, einem neuen Keramik-Brennofen, auf, der nun über eine digitale Schattierungsanalyse und eine Telefonfunktion verfügt.

Das IPS e.max-System des Unternehmens wurde um das IPS e.max CAD mit neuer, alternativer und effizienter Verarbeitungstechnik erweitert. Die neuen IPS e.max Press MT-Rohlinge sind monochromatische Rohlinge mit mittlerer Transluzenz. Sie bestehen aus der langjährig bewährten Lithium-Disilikat-Glaskeramik und sorgen für klinischen Langzeiterfolg und Flexibilität bei der Befestigung. Alle neuen Produkte sind derzeit am Stand des Unternehmens in Halle 11.3 zu sehen. Während des täglichen Vortragsprogramms können sich Besucher zudem detailliert über alle Neuheiten informieren.

„Die IDS ist nach wie vor meine Lieblings-Dentalmesse“, meint Ganley. „Sie ist weltweit wirklich die zuverlässigste Plattform, wo man dem Fachpublikum seine Neuentwicklungen präsentieren und umgehend Feedback erhalten kann.“ ◀

today "page 1 (Ivoclar)

faster and automated processes, and this technology fulfils many of those wishes."

Besides the digital offering, the company has launched a number of materials for clinical dentistry. Monobond Etch & Prime, for example, is the world's first self-etching glass-ceramic primer, which was developed to shorten the pretreatment of dental restorations. It also makes the process easier to manage and reduces the risk of error, according to the company, while generating a strong and durable bond.

A newly developed flowable composite is intended to ideally complement the sculptable Tetric EvoCeram Bulk Fill. Based on the chemistry of its sculptable brother, it can be applied as a bulk-fill base in Class I and Class II restorations. Just like Tetric EvoCeram Bulk Fill, it can be cured in large increments of up to 4 mm and requires only short light exposure times.

On the equipment side, Ivoclar introduced a new ceramic furnace with the Programat P710, which incorporates a digital shade analyser and telephone functionality.

The company's successful IPS e.max system has been extended with

IPS e-max CAD, featuring a new, alternative and efficient processing technique. Another recent product is IPS e.max Press MT. These monochromatic ingots in the medium translucency range consist of the tried-and-tested lithium disilicate glass-ceramic material and ensure clinical long-term success and flexibility during cementation. All new products are currently on display at the company's booth in Hall 11.3. Visitors can also learn about the latest offerings through a daily lecture programme.

"IDS remains my favourite dental show," Ganley said. "It is truly the most reliable platform worldwide where you can show professionals what you have and get immediate feedback." ◀

AD



AD

Digitale Totalprothetik

Erster durchgängiger CAD/CAM-Workflow für Totalprothesen.

AMANNGIRRBACH

Amann Girschbach AG
Fon +49 7231 957-100
Fon International: +43 5523 62333-390
www.amanngirschbach.com

IDS 2015 Halle 11.1
Stand: G30/H39 + G40/H41

Für eine **nachweisliche Verbesserung** der Zahnfleischgesundheit

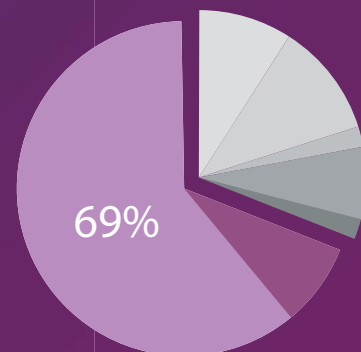
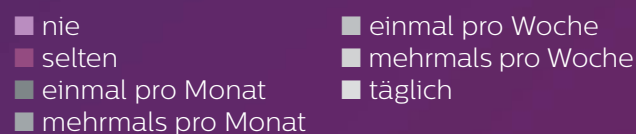


Regelmäßige Zahnzwischenraumreinigung ist ein wichtiger Schlüssel für gesundes Zahnfleisch.



Zahnseide ist der bewährte Standard, aber kaum einer nutzt sie.

Die wenigsten Patienten benutzen regelmäßig Zahnseide. 69% der Deutschen ab 14 Jahren benutzen sie selten oder nie.¹



Der neue **Philips Sonicare AirFloss Ultra** ist für gesundes Zahnfleisch nachweislich so effektiv wie Zahnseide² – jedoch einfacher zu benutzen³.



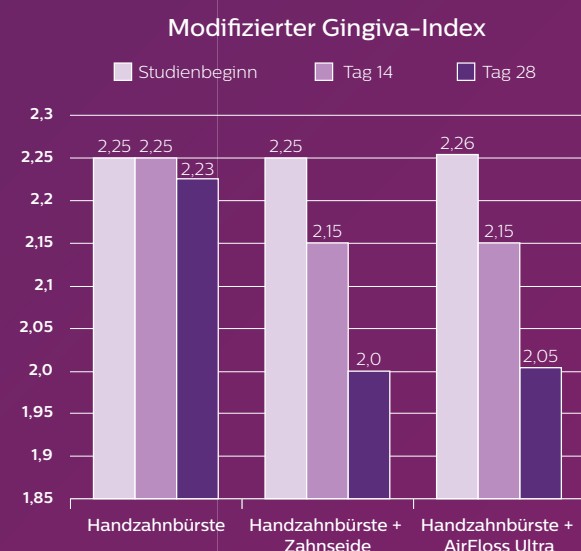
Einfache Benutzung
Einfach zielen und Abdrücken



Schnell
Reinigt alle Zahnzwischenräume in nur 30 Sekunden



Effektiv
Entfernt bis zu 99,9% Plaque in den Zahnzwischenräumen⁴



Im Vergleich zur alleinigen Nutzung einer Handzahnbürste, zeigen Zahnseide und Philips Sonicare AirFloss Ultra nach 28-tägiger Benutzung eine fast identische Verbesserung der Zahnfleischgesundheit.



Besuchen Sie uns auf der IDS in **Halle 11.3, Stand G010** und sichern Sie sich einen gratis Philips Sonicare AirFloss Ultra

¹ www.b4p.de/online-auswertung/

² In Verbindung mit einer Handzahnbürste. A study to assess the effects of Philips Sonicare AirFloss Pro, when used with antimicrobial rinse, on gum health and plaque removal. Amini P, Gallob J, Olson M, Defenbaugh J et al. Data on file, 2014.)

³ Umfrage unter US-Patienten. 89% der Befragten sagten, dass der Philips Sonicare AirFloss einfacher zu benutzen sei als Zahnseide.)

⁴ Laboruntersuchung, Ergebnisse der Direktanwendung können abweichen.

PHILIPS
sonicare

Ein Schweizer Qualitätsversprechen

Guaranteed quality—made in Switzerland

Ein Interview mit Daniel Ferrari, Director Market Segment Healthcare, und Martina Strasser, Global Head Sales Healthcare, Sulzer Mixpac

Interview with Daniel Ferrari, Director Market Segment Healthcare, and Martina Strasser, Global Head Sales Healthcare

■ Sulzer Mixpac offeriert seinen Kunden als Systemanbieter bereits seit Jahrzehnten nachhaltige und zuverlässige Lösungen. Im Dentalmarkt hat sich das Unternehmen längst als renommierter Hersteller für Dosier-, Misch- und Austragungssysteme für reaktive Mehrkomponentenmaterialien sowie Einkomponentenmaterialien etabliert. Daniel Ferrari, Director Market Segment Healthcare, und Martina Strasser, Global Head Sales Healthcare, informieren anlässlich der IDS 2015 über Produktneuheiten und Schweizer Qualitätsstandards.

Herr Ferrari, welche Produkt-highlights und Innovationen erwarten die Messebesucher auf Ihrem diesjährigen IDS-Stand?

Daniel Ferrari: Für die diesjährige IDS-Messe haben wir gleich drei Produktschwerpunkte gesetzt: Der MIXPAC T-Mixer ist ein innovatives

Produkt mit einer einzigartigen neuen Mischtechnologie. Der Mischer vereint die Technologien Helix und Quadro in einem neuen Produkt und liefert ein sehr gutes Mischergebnis bei geringem Materialverlust. Die neue Technologie wurde von uns entwickelt und erfreut sich steigender Beliebtheit. Als zweites Produkt stellen wir den MIXPAC S-Dispenser II vor. Das Produkt wurde im vergangenen Jahr nach ausgiebigen Tests von Zahnärzten am Markt eingeführt. Starken Wert haben wir auf Ergonomie, zum Austragen nach dem Zwei-Finger-Prinzip gelegt. Das bringt präzises Applizieren in der Anwendung mit sich. Die Mechanik wurde so konstruiert, dass der Materialfluss noch direkter und besser dosierbar ist. Der neue Dispenser ermöglicht ein ergonomisches Arbeiten im Klinikalltag. Das dritte Produkt ist der MIXPAC Colibri. Diese Mischer-Typenreihe besitzt an der Spitze eine Metallkanüle. Sie lässt sich bei gleichbleibendem Innen- und Außendurchmesser biegen und um die eigene Achse drehen. Dadurch können Materialien auch an schwer zugänglichen Stellen zielgenau appliziert werden. Potenzielle Einsatzgebiete für den Colibri finden sich im Abformungsprozess oder bei Wurzelkanalbehandlungen.

Der neue T-Mixer wurde im Januar 2015 mit dem „Dental Advisor Award“ für den größten Nutzen in der täglichen Arbeit ausgezeichnet. Was macht das Produkt so innovativ?



• Daniel Ferrari, Director Market Segment Healthcare, und Martina Strasser, Global Head Sales Healthcare, Sulzer Mixpac (Foto: Susan Oehler, OEMUS MEDIA AG). • Daniel Ferrari, Director Market Segment Healthcare, und Martina Strasser, Global Head Sales Healthcare, Sulzer Mixpac (Foto: Susan Oehler, OEMUS MEDIA AG).

Martina Strasser: Der große Vorteil des T-Mixers ist seine kürzere Bauform, die einen deutlich geringeren Materialverlust mit sich bringt. Zudem erleichtert die kürzere Bauform das Handling des ganzen Systems während der intraoralen Anwendung. Das T-Mixer-Portfolio ist für eine Vielzahl an Dentalmaterialien ausgelegt und ermöglicht dank der verbesserten Misch-

technologie auch Materialherstellern deutliche Vorteile bei der Entwicklung neuer Materialien und Produkte. Bei der Entwicklung der T-Mixer war neben den technischen Features auch die Kompatibilität zu anderen Mixpac-Systemen ein wichtiges Kriterium. Innovationen für Materialhersteller und Anwender/-innen zu entwickeln ist für uns ein bedeutender Leitsatz. Der T-Mixer ist ein wichtiges Zubehör, welches entscheidend zum Erfolg der zahnmedizinischen Arbeit beiträgt.

Herr Ferrari, nach welchen Kriterien werden die Produktneuheiten von Sulzer Mixpac entwickelt?

Daniel Ferrari: Alle unsere Produkte werden in Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickelt. Wir begleiten den Kunden durch den gesamten Prozess der Ideenfindung bis zum fertigen Produkt. Nur so können wir den hohen Anforderungen des Marktes gerecht werden. Der Kunde schätzt an uns sehr, dass er ein komplettes, perfekt aufeinander abgestimmtes System erhält. Wir können jede einzelne Komponente, egal ob Mischer, Kartusche oder Austragsgerät, in höchster Schweizer Qualität und unter strengen Produktionsbedingungen fertigen. Ein zusätzlicher Benefit sind auch die Nähe und der Austausch mit dem Endkunden. Dieser Erfahrungsaustausch und das Feedback der Endanwender und der Materialhersteller zusammen sind für uns sehr wertvoll. Sie ermöglichen es uns, neue innovative Produkte für den Markt zu erschaffen und bestehende zu verbessern.

Was unterscheidet die Lösungen von Sulzer von ähnlichen am Markt befindlichen Produkten?

Martina Strasser: Wer seine Systeme von uns bezieht, erhält mit dem fertigen Produkt die beruhigende Gewissheit, fortan ein Stück Schweizer Qualitätsarbeit zu nutzen. Wir fertigen unsere Produkte nach strengsten Standards unter Reinraumbedingungen, um sie mit der größtmög-

lichen Präzision und Sicherheit auszustatten. Mischkanülen von Sulzer, leicht erkennbar an dem Farbsystem und der konischen Form sowie dem Qualitätssiegel, sind die Komponenten eines geprüften Gesamtsystems für gleichbleibend hochwertige Mischresultate. Am Ende profitieren davon unsere Kunden und vor allem die Endanwender.

Vielen Dank für das Gespräch! ◀◀

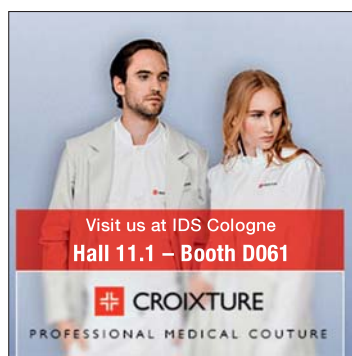
■ As a system provider, Sulzer Mixpac has been offering customers lasting, reliable solutions for the past several decades. The company has firmly established itself in the dental products marketplace as a highly regarded manufacturer of dosing, mixing and delivery systems for reactive multi-component and single-component materials. Daniel Ferrari, director of the health care market segment, and Martina Strasser, global head of health care sales, answer questions at IDS 2015 about the company's latest products and Swiss standards of quality.

Mr Ferrari, what sort of new products and innovations can visitors expect to find at your booth at this year's IDS?

Daniel Ferrari: During IDS this year, we are focusing on three products. The first is the MIXPAC T-Mixer, an innovative product that uses a unique new mixing technology. The mixer combines the Helix and Quadro technologies in a new product to produce excellent mixing results with minimal waste. This new technology was developed by us and is enjoying increasing popularity. The second product we are introducing is the MIXPAC S-Dispenser. This device was brought on to the market last year after extensive testing by dentists. We placed great emphasis on ergonomics, providing for distribution using the two-finger principle, which allows for precise application. The mechanism was designed so that the material can be applied directly and the flow precisely regulated. The new dispenser also makes everyday use more ergonomic. The third product is the MIXPAC Colibri. This mixer series employs a metal cannula at the tip that can be bent or rotated on its own axis without reducing either its inner or outer diameter. This means that materials can be applied to difficult-to-reach spots with pinpoint accuracy. Potential uses of the Colibri include use during the moulding process or root canal treatments.

today *page 9

AD



AD

EyeVolution® MAX Composite Champ.

Dreve



Hall 10.2 · Stand T030 U031

AD



NEU: CROSS ACTION®

**IDS
2015**

Besuchen Sie uns!

Halle 11.3 / Stand J-10 - K-19
und J-20 - K-21

Oral-B®

powered by **BRAUN**

**PERFEKTER
WINKEL**

**FÜR EINE
ÜBERLEGENE
REINIGUNG***

**16°
Winkel**

ORAL-B® PRO 6000 MIT CROSS ACTION®
EINE NEUE ERRUNGENSCHAFT IN DER 3D-TECHNOLOGIE

Borsten in perfektem Winkel und alternierender Länge führen zu einer Verbesserung der Plaqueentfernung um 22 % und zu einer Verminderung der Gingival-Blutung um 35 %.**

* Verglichen mit einer Standard-Handzahnbürste und Sonicare® Diamond Clean®.

** Verglichen mit Sonicare® Diamond Clean® nach sechs Wochen Anwendung.

Sonicare® Diamond Clean® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Philips Oral Healthcare, Inc.

ORAL-B® - ELEKTRISCHE ZAHNBÜRSTEN

SANFT. EFFIZIENT. GRÜNDLICH.

Die perfekte Fortsetzung Ihrer Prophylaxe

Oral-B®

AD



Im Zentrum der dentalen Stärke.

Seit 1923 stellt Komet® Instrumente und Systeme für die Zahnheilkunde und Dentallabors her. Mit höchster Liebe zum Detail, mit kompromissloser Präzision und mit größtem Erfolg. Unsere Produkte gelten weltweit als Maßstab für Qualität und Innovation made in Germany. Und die Marke Komet als ein Zentrum der dentalen Stärke. Aber im tatsächlichen Mittelpunkt unseres Interesses stehen Sie, unsere Kunden. Darum freuen wir uns, Ihnen bald wieder auf der IDS 2015 zu begegnen. Und Ihnen persönlich zeigen zu dürfen, womit Komet auch in Zukunft Zeichen setzt.

Besuchen
Sie uns:
Halle 4.1
Stand A080
10.-14. März 2015

**IDS
2015**

www.kometdental.de

Sanavis Group zum internationalen Komplettanbieter herangewachsen

Sanavis Group matures to become an international full-service provider

Erfolgreiche Kooperation im Mittelstand ohne Konzernstrukturen

Successful collaboration as a medium-sized enterprise without group structures



• Martin Rickert (zweiter von rechts) führte durchs Programm. (Foto: Carla Senf, OEMUS MEDIA AG) • Martin Rickert (second from right) led through the press conference. (Photo: Carla Senf, OEMUS MEDIA AG)

■ Die Sanavis Group unter der Führung vom VDDI-Vorsitzenden Dr. Martin Rickert und Stefan Helsing hat im fünften Jahr ihres Bestehens die Integration abgeschlossen. „Sanavis Group ist zu einem international aufgestellten Komplettanbieter für Endodontie, zahnärztliche Antriebstechnik und dentale Wiederaufbereitung herangewachsen“, sagte Dr. Martin Rickert am Dienstag auf der IDS-Pressekonferenz der Unternehmensgruppe. Unter dem Dach Sanavis haben sich 2011 die Firmen MICRO-MEGA (Frankreich), SciCan (Kanada) und SycoTec (Deutschland) zu einer strategischen und organisatorischen Allianz zusammengeschlossen. Jedes der drei Unternehmen wird nach wie vor eigenständig geführt, eine gemeinsame Strategie, gemeinsame Finanzen sowie Kooperationen in den Bereichen Produktion und Innovation, Marketing und Vertrieb sowie internationale Expansion machen es aber möglich, in Märkte vorzudringen, die für jedes einzelne der drei Unternehmen ansonsten unerreichbar wären.

Kunden der Sanavis Group profitieren laut Rickert insbesondere von neuen Produkten, die durch das Alles-aus-einer-Hand-Prinzip innerhalb der Gruppe perfekt aufeinander abgestimmt sind. Rickert nannte als Beispiel ein Handstück, das ursprünglich bei MICRO-MEGA entwickelt wurde, heute bei SycoTec gefertigt wird, und für das SciCan das perfekt dazu passende Reinigungsgerät anbietet. „SycoTec produziert beispielsweise Antriebsmotoren für MICRO-MEGA oder Komponenten für Thermodesinfektoren für SciCan. Das geht einher mit einer Qualitätssteigerung der Produkte – und das zu einem äußerst wettbewerbsfähigen Preis.“

Als Weltpremiere präsentiert MICRO-MEGA zur IDS One G, die sterile NiTi-Feile zum Einmalgebrauch für die Schaffung eines Gleitpfads in kontinuierlicher Rotation.

Als der Spezialist für Praxishygiene stellt SciCan auf der diesjähri-

gen IDS zwei Neuprodukte vor: Der revolutionäre Steril-Container SALUS und das neue STATMATIC smart sind die nächste Generation der automatischen Reinigungs- und Pflegegeräte für die schonende Innenreinigung und werterhaltende Pflege von Hand- und Winkelstücken. ◀

originally developed by MICRO-MEGA, but now manufactured by SycoTec and marketed with a fully compatible cleaning device offered by SciCan. “For instance, SycoTec produces drive motors on behalf of MICRO-MEGA or components that SciCan uses in thermal disinfection. This goes hand in hand with a



■ Now in the fifth year of its existence, the Sanavis Group has completed its integration under the leadership of Chairman of the Association of German Dental Manufacturers Dr Martin Rickert and Stefan Helsing. “The Sanavis Group has matured to become an internationally appointed full-service provider for endodontics, dental drive systems and reprocessing,” said Dr Martin Rickert at the corporate group’s IDS press conference on Tuesday. Back in 2011, the companies MICRO-MEGA (France), SciCan (Canada) and SycoTec (Germany) came together under the umbrella of Sanavis to establish a strategic and organisational alliance. Although each of the three companies remains under autonomous management, a joint strategy, common finances and collaboration in the areas of production and innovation, marketing and sales, and international expansion enable the penetration of markets that would otherwise be beyond the members’ reach if they operated individually.

Rickert asserts that Sanavis Group customers benefit in particular from new products that are perfectly compatible owing to the single-source principle applied within the alliance. Rickert mentioned as an example a handpiece

rise in product quality—at an extraordinarily competitive price.”

MICRO-MEGA is presenting a world première at IDS: the One G, a sterile, disposable NiTi file that creates a glide path in continuous rotation.

A specialist in practice hygiene, SciCan is launching two new products at this year’s IDS: the revolutionary sterile container SALUS and the innovative STATMATIC smart represent the next generation of automatic cleaning and maintenance units for the careful internal cleaning and care of straight and contra-angle handpieces. ◀

AD

PLANMECA

Planmeca
Romexis 4.0
All-in-one
software



So habe ich meine Patienten noch nie gesehen.

IDS[®]
2015

Halle 10.1
F30 – 40
G39 – 41

DÜRR DENTAL AG · Höpfigheimer Straße 17 · 74321 Bietigheim-Bissingen



NEU
mit Ceph



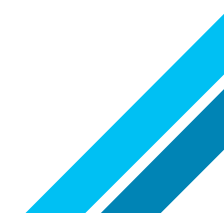
NEU
in HD



VistaSystem, das Komplettsystem für digitale Diagnostik von Dürr Dental.

Setzen Sie auf überragende Bildqualität aus einer Hand! Röntengeräte, Speicherfolien-Scanner und intraorale Kamerasysteme von Dürr Dental sichern Ihnen optimale Diagnosemöglichkeiten, maximalen Komfort und höchste Effizienz. **Mehr unter**

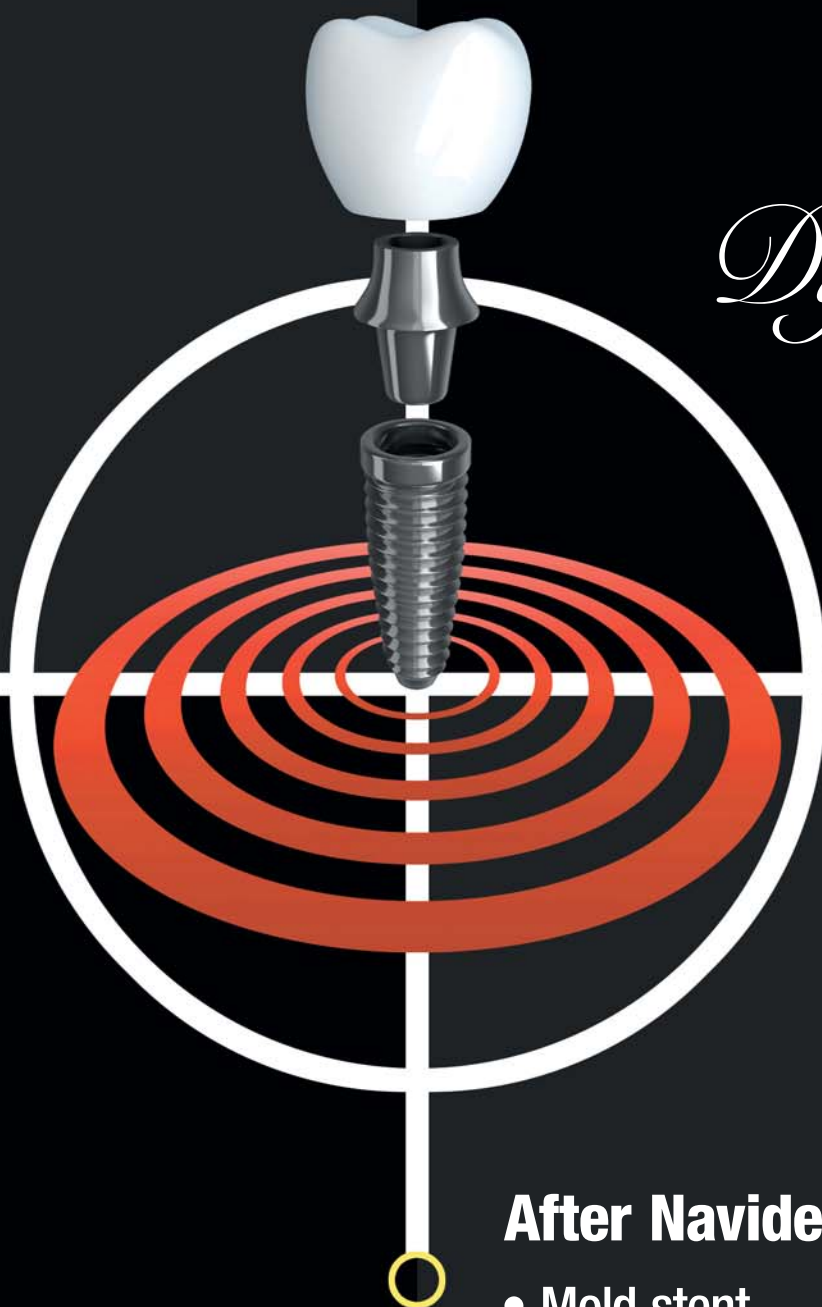
www.duerrdental.com

 **DÜRR
DENTAL**
DAS BESTE HAT SYSTEM

Navident

TARGETING PERFECTION

*Dynamic
Navigation*



Before Navident

- Take Impression
- Cast Plaster
- Do Wax Up
- Prepare Scan Guide
- Scan with CBCT
- Plan
- Raise Flaps
- Drill and Place implants 2-3mm of plan
- Suture Flaps
- Worry about nerve damage, fenestrations, perforations, restoration quality, patient complaints, lawsuits...

After Navident

- Mold stent
- Scan with CBCT
- Plan digital crowns and implants
- Drill and place implants minimally invasively and accurately
- Take pride in an excellent surgical result



North America

10-12 1140 Sheppard Avenue West,
Toronto, Ontario
Canada, M3K 2A2
416.888.9015

Info@ClaroNav.com

Europe

Pieter Ballewijnstraat 1
3500 Hasselt
Belgium
0032 475 75 52 26

www.ClaroNav.com

Im Zeichen der 50 *When fifty*

NobelBiocare launcht zementfreie Implantatkronen für den Seitenzahnbereich *Nobel Biocare launches cement-free implant crowns for use in occlusal area*

■ Auf der IDS eröffnete Nobel Biocare eine komplett zementfreie Lösung zur Behandlung des Seitenzahnbereichs. Das System NobelParallel Conical Connection (CC) beinhaltet neue wide-platform (WP) Implantate sowie restaurative Optionen speziell für den hinteren Kieferbereich.

ven Versorgung verkürzt werden. Das verschraubte, in monolithischem Zirkoniumdioxid hergestellte Implantat kombiniert Widerstandsfähigkeit mit restaurativer Flexibilität.

Vermieden werden sollen damit die Risiken, die durch überschüssigen

tatkronen gibt es in acht verschiedenen Farbtönen.

Um das Konzept abzurunden, hat Nobel Biocare zusätzlich PEEK Healing sowie PEEK Temporary Abutments ins Leben gerufen, die anatomisch den molaren Konturen entsprechen.

Dieser Launch bildet den Auftakt für die Jubiläumsfeier des Unternehmens, das in diesem Jahr 50 Jahre alt wird und seit der ersten Implantatbehandlung im Jahr 1965 stetig Innovationen vorantreibt.

■ At the IDS, Nobel Biocare introduced a completely cement-free solution for use in occlusal treatments. The system, NobelParallel Conical Connection (CC), comprises new wide-platform (WP) implants as well as restorative options especially for the rear jaw.

On Tuesday, Nobel Biocare announced the development of a cement-free method for the treatment of occlusal areas. This new method makes use of two 5.5 mm diameter implants for the rear jaw area: the NobelParallel CC WP and the NobelActive WP, both of which were designed to optimize the emergence profile of molars. Immediate loading is meant to shorten the time it takes to complete definitive restoration. The screw-retained implant made of monolithic zirconium dioxide combines robustness with restorative flexibility.

This is meant to avoid the risks associated with excess cement. The new, cement-free, fully contoured implant crown – NobelProcera FCZ – with an angled screw channel is the key element in this treatment method. Moreover, since no veneer is required, there is no danger of veneer splitting. Access to the occlusal areas is facilitated by an angled screw channel (ASC) in combination with a pick-up function and omni-grip tooling. The FCZ implant crown is available in eight different shades.

To round out this new treatment, Nobel Biocare also developed its PEEK Healing and PEEK Temporary abutments, which anatomically match the contours of the molars.

As Hans Geiselhöringer, Vice President at Nobel Biocare, said at the IDS press conference, "We don't simply supply individual components, we provide an all-round system," because the goal is satisfied patients who are able to enjoy the use of their implants over the long term. This would be achieved through a WP option, in which both the NobelParallel CC and the NobelActive in shorter lengths of 7 mm were made available and which would consequently serve to protect the nerves in the jaw.

This launch marks the kick-off of the company's anniversary year. It has now been 50 years since the first implant treatment in 1965, beginning a period in which the company has constantly pioneered new innovations in the field. ◀



▲ Richard T. Laube, CEO Nobel Biocare, and Hans Geiselhöringer, Executive Vice President Products and Development (Foto: Georg Isbaner, OEMUS MEDIA AG). ▲ Richard T. Laube, CEO Nobel Biocare, and Hans Geiselhöringer, Executive Vice President Products and Development (Photo: Georg Isbaner, OEMUS MEDIA AG).

Am Dienstag verkündete Nobel Biocare die Entwicklung eines zementfreien Konzepts, das zur Versorgung des Seitenzahnbereichs dient. Diese neue Lösung bietet zwei 5,5 mm-Durchmesser große Implantate für die hinteren Kieferregionen an: NobelParallel CC WP und NobelActive WP, die beide zur Optimierung der Austrittsprofile von Backenzahnkronen konzipiert wurden. Durch das Konzept der Sofortbelastung soll die Zeit bis zur definiti-

Zement entstehen können. Die neue zementfreie, vollanatomische Implantatkronen – NobelProcera FCZ – mit abgewinkelten Schraubenkanal bildet dabei den Schlüssel im Behandlungskonzept. Da kein Verblenden notwendig ist, besteht ferner keine Gefahr des Veneer Splittings. Der Zugang zum Seitenbereich wird durch einen abgewinkelten Schraubenkanal (ASC) in Kombination mit Pick-up-Funktion und einem Omni-grip Tooling erleichtert. Die FCZ Implan-

Wir bieten keine einzelnen Komponenten, wir bieten ein ganzes System“, so Hans Geiselhöringer, Vizepräsident von Nobel Biocare auf der IDS-Pressekonferenz, denn Ziel seien zufriedene Patienten, die lange Freude mit ihren Implantaten haben. Das würde durch eine WP-Option erreicht werden, bei der sowohl NobelParallel CC als auch NobelActive in einer kürzeren Länge von 7 mm erhältlich seien und somit die Nerven im Kiefer schonen würden.

today "page 4

In January, the new T-Mixer was presented with THE DENTAL ADVISOR award as most useful in day-to-day work. What makes the product so innovative?

Martina Strasser: The primary advantage of the T-Mixer is its compact design, which results in less waste. Moreover, its compact design means the system is easier to handle during intra-oral use. The T-Mixer portfolio is designed for a variety of dental materials. Moreover, owing to its improved mixing technology, it facilitates the efforts of materials manufacturers in developing new materials and products. In addition to its technical features, its compatibility with other Mixpac systems was an important factor in its development. Developing innovations that benefit both materials manufacturers and users is one of our guiding principles. The T-Mixer is an important accessory that contributes significantly to successful dental treatment outcomes.

What criteria are applied in developing new products at Sulzer Mixpac?

Daniel Ferrari: All of our products are developed in co-operation with our customers. We work with the customer every step of the way, from generating the initial idea right through to production of the finished product. Only in this way are we able to ensure that demand-

ing market needs are met. Customers really like that they are getting a complete, perfectly co-ordinated system. We manufacture each individual component, whether it is a mixer, a cartridge or a discharging device, to premium Swiss quality and under strict production conditions. An additional benefit lies in the close collaborative relationship we foster with our customers. Interacting with and obtaining feedback from end-users and manufacturers is very important to us. It allows us to create new and innovative products for the market while improving existing products.

How do Sulzer products differ from similar products already on the market?

Martina Strasser: Along with the product itself, those who purchase a system from us are reassured of Swiss quality workmanship in the product they will be working with. We manufacture our products according to the most exacting standards under clean-room conditions in order to ensure that they are as safe and as precise as possible. Mixing cannulas by Sulzer, easily recognisable by their colour coding and conical form, as well as by the seal of quality, are part of a tested complete system that produces consistent premium-quality mixing results. Ultimately, it is our customers, particularly end-users, who benefit most.

Thank you for talking with us. ◀

MIXPAC™ - The Original

Unique by its color and dome shape

IDS
2015

Visit us:
Hall 3.2
Booth B-041
10th to 14th of March

Innovation in Application



SULZER

World-Class Parts, Made in Switzerland

Simple, fast and safe – dosing, mixing and applying. With our mixing tips – available in the six unique, original colors – and dispensing systems designed for the comfortable application of various dental materials, MIXPAC™ is the global market leader. This allows you to perform at the highest level of quality. Insist on the quality of MIXPAC™.

Sulzer Mixpac Ltd
Ruetistrasse 7
CH 9469 Haag, Switzerland
P +41 81 772 20 00
F +41 81 772 20 01
mixpac@sulzer.com
www.sulzer.com



AD

AD